

Innsbruck, 22.01.2026

Anfrage

Auflösung der Innsbruck Club Commission (ICC) – gesetzte Maßnahmen, Gespräche und politische Zusagen seit Amtsübernahme von Bürgermeister Anzengruber

Die Innsbruck Club Commission (ICC) hat angekündigt, ihre Tätigkeit mit Ende dieses Jahres einzustellen. Als ausschlaggebenden Grund nennt die ICC eine fehlende nachhaltige Finanzierung durch die Stadt Innsbruck bzw. das Land Tirol. Dies ist insofern bemerkenswert, als die ICC seit 2018 eine zentrale Rolle in der Interessenvertretung der Club- und Nachtkultur eingenommen und zahlreiche anerkannte Projekte in den Bereichen Awareness, Gewaltprävention, Nachtökonomie und Vernetzung umgesetzt hat.

Insbesondere vor dem Hintergrund öffentlich kommunizierter Gesprächsformate – wie etwa der sogenannten „Elefantenrunde“ zum Club- und Kulturleben in Innsbruck – sowie wiederholter Bekenntnisse zur Bedeutung der Nacht- und Clubkultur für die Stadt, wirft die nunmehrige Auflösung der ICC erhebliche Fragen zur politischen Prioritätensetzung, zu konkreten Maßnahmen und zu allfälligen Zusagen seitens der Stadtführung auf.

Vor diesem Hintergrund wird Herr Bürgermeister um die Beantwortung nachstehender Fragen ersucht:

1. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie seit Ihrer Amtsübernahme gesetzt, um die Arbeit der Innsbruck Club Commission strukturell, finanziell oder organisatorisch abzusichern?
2. Welche Gespräche wurden persönlich – oder durch beauftragte Vertreter:innen – seit der Amtsübernahme mit der ICC geführt (bitte um Angabe von Datum, Teilnehmer:innen und wesentlichen Inhalten)?
3. Welche politischen Zusagen (insbesondere im Hinblick auf Finanzierung, institutionelle Verankerung oder personelle Ausstattung) wurden der ICC seit Amtsübernahme des Bürgermeisters seitens der Stadt Innsbruck gemacht?
4. Welche dieser Zusagen wurden umgesetzt?
5. Welche dieser Zusagen wurden nicht umgesetzt?
6. Wenn Zusagen nicht umgesetzt wurden, was waren die Gründe?

7. Welche konkreten Ergebnisse hatten die angekündigten bzw. durchgeführten Gesprächsformate zum Club- und Kulturleben in Innsbruck (insbesondere die „Elefantenrunde“) für die Arbeit und die Zukunft der ICC?
8. Wann wurde der Bürgermeister erstmals darüber informiert, dass die ICC ihre Tätigkeit aufgrund fehlender Perspektiven einstellen könnte?
9. In welcher Form wurde der Bürgermeister erstmals darüber informiert, dass die ICC ihre Tätigkeit aufgrund fehlender Perspektiven einstellen könnte?
10. War es im Interesse des Bürgermeisters, die Auflösung der ICC abzuwenden?
11. Welche Schritte hat der Bürgermeister unternommen, um die Auflösung der ICC abzuwenden?
12. War es im Interesse des Kulturreferenten und Vizebürgermeisters, die Auflösung der ICC abzuwenden?
13. Welche Schritte hat der Kulturreferent und Vizebürgermeister unternommen, um die Auflösung der ICC abzuwenden?
14. War es im Interesse der Obfrau des Kulturausschusses, die Auflösung der ICC abzuwenden?
15. Welche Schritte hat die Obfrau des Kulturausschusses unternommen, um die Auflösung der ICC abzuwenden?
16. Wann wurde der Stadtsenat der Landeshauptstadt Innsbruck erstmals über die finanzielle Situation, die fehlende Perspektive bzw. die drohende Auflösung der ICC informiert?
17. Wann wurde der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Innsbruck erstmals über die finanzielle Situation, die fehlende Perspektive bzw. die drohende Auflösung der ICC informiert?
18. Falls eine Information von Stadtsenat und/oder Gemeinderat und/oder Kulturausschuss nicht oder nicht zeitgerecht erfolgt ist: Aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?
19. Wurden dem Stadtsenat oder dem Gemeinderat oder dem Kulturausschuss konkrete Entscheidungs- oder Beschlussvorschläge zur Absicherung der ICC vorgelegt – wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
20. Sieht der Bürgermeister politische Mitverantwortung der Stadt Innsbruck am Ende der ICC – wenn nein, warum nicht?
21. Plant der Bürgermeister Maßnahmen, um die Interessenvertretung der Club- und Nachtkultur in Innsbruck künftig sicherzustellen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
22. Welche Übergabe gab es durch den früheren Bürgermeister Georg Willi? Wie hat sich der heutige Kulturreferent eingebracht und welche Unterstützungsvorschläge wurden unterbreitet?